



KI
MAGAZIN

GESUNDHEITSWESEN 2.0

Warum funktionierende Praxen 2026 unter Druck geraten



KI

JEDE DRITTE PRAXIS LEIDET UNTER FACHKRÄTEMANGEL – UND TROTZDEM WERDEN FORMULARE MANUELL VERSCHICKT?

JeDer Engpass liegt dabei häufig nicht im Personal, sondern in gewachsenen Strukturen. Künstliche Intelligenz wird im Gesundheitswesen bereits eingesetzt. Oft jedoch punktuell, unsystematisch oder mit Unsicherheit in Bezug auf Verantwortung,

Diese Ausgabe richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider, die Entlastung schaffen wollen, ohne die Kontrolle zu verlieren. Sie zeigt, wo KI heute sinnvoll eingesetzt wird, wo regulatorische Grenzen verlaufen und warum viele Ansätze in der Praxis scheitern. Nicht als Anleitung zur schnellen Umsetzung, sondern als Grundlage für fundierte Entscheidungen.

INHALTSVERZEICHNIS

Diese Ausgabe hilft Ihnen bei drei zentralen Entscheidungen:

EU-AI-Act:

Welche Verantwortung tragen Sie bereits heute – auch ohne es zu wissen? 03

KI-gestützte Dokumentation & Abrechnung:

Warum fehlende Schnittstellen kein Argument mehr gegen Automatisierung sind. 06

KI-Sichtbarkeit:

Weshalb gute medizinische Arbeit zunehmend unsichtbar bleibt – trotz Website und Marketing. 08

Die folgenden Seiten geben Ihnen Orientierung in einem Themenfeld, das technisch komplex ist, aber strategische Entscheidungen erfordert.

KI & Recht: Unwissen schützt hier nicht – auch nicht vor Haftung

Der Countdown läuft: So bereiten Sie Ihre Praxis oder Klinik auf die neuen KI-Regeln vor

Sie hören immer öfter vom „EU-AI-Act“, aber was hat das eigentlich mit Ihrem Arbeitsalltag zu tun? Sehr viel!

Das erste umfassende KI-Gesetz der Welt wird derzeit finalisiert und wird auch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Medizin tiefgreifend regulieren.

Das Ziel: mehr Sicherheit und Vertrauen. Die Herausforderung: Sie müssen wissen, in welche Kategorie Ihr KI-System fällt und welche Pflichten daraus resultieren.

Die gute Nachricht: Wer sich jetzt informiert, ist gut vorbereitet und kann KI auch in Zukunft sicher und rechtssicher nutzen.



Die Risikoklassen – Wo steht die Medizin-KI?

Der EU-AI-Act unterteilt KI-Systeme in vier Risikoklassen. Die allermeisten medizinischen KI-Anwendungen zur Diagnoseunterstützung oder Therapieempfehlung fallen in die kritischste Kategorie: **Hochrisiko-KI**.

Wird die KI zur Diagnose, Überwachung oder Behandlung von Patienten eingesetzt?

- JA → Fällt unter **Hochrisiko-KI**.
- NEIN → Weitere Prüfung nötig (z.B. Transparenzpflichten bei Chatbots).

Was bedeutet das konkret? Hochrisiko-KI-Systeme unterliegen strengen Auflagen, bevor und nachdem sie auf den Markt gebracht werden.

Die 5 wichtigsten Pflichten für Sie als Anwender:in

Auch wenn viele Pflichten die Hersteller treffen, haben Sie als betreibende Klinik oder Praxis entscheidende Verantwortung.

“Ich dachte, wir sind safe – sind wir wohl nicht.”

1. Menschliche Aufsichtspflicht

- Das ist gemeint: KI-Systeme assistieren – sie entscheiden nicht endgültig. Sie müssen die Ergebnisse aktiv überprüfen und die letzte Verantwortung tragen.
- Ihre Aufgabe: Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter:innen die KI-Ergebnisse kritisch hinterfragen und nicht blind vertrauen. Dokumentieren Sie Ihre eigene Plausibilitätskontrolle.

2. Datenqualität und -sicherheit

- Das ist gemeint: Die Systeme müssen mit robusten und repräsentativen Daten trainiert sein.
- Ihre Aufgabe: Achten Sie bei der Auswahl eines KI-Tools darauf, dass der Hersteller die Trainingsdaten und deren Qualität offenlegt. Führen Sie selbst eine Risikobewertung zur Datensicherheit durch.

3. Dokumentations- und Transparenzpflicht

- Das ist gemeint: Der Entscheidungsweg der KI muss für Sie nachvollziehbar sein („Explainable AI“).
- Ihre Aufgabe: Wählen Sie nach Möglichkeit Systeme, die ihre Entscheidungen erklären können (z.B. durch Hervorhebungen in einem Bild). Verlangen Sie vom Hersteller eine klare Gebrauchsanweisung.

4. Risikomanagement und Fehlermeldung

- Das ist gemeint: Es muss ein System geben, um Risiken zu überwachen und Zwischenfälle zu melden.
- Ihre Aufgabe: Etablieren Sie interne Prozesse, um Fehlfunktionen oder gefährliche Outputs der KI zu erfassen und sowohl an den Hersteller als auch an die Aufsichtsbehörden zu melden.

5. Konformitätsbewertung & CE-Kennzeichen

- Das ist gemeint: Hochrisiko-KI-Systeme müssen ein Konformitätsbewertungsverfahren durchlaufen und erhalten ein CE-Kennzeichen.
- Ihre Aufgabe: Kaufen oder verwenden Sie nur KI-Systeme, die ein CE-Kennzeichen für KI besitzen! Dies wird Ihr wichtigster Nachweis für die Konformität sein.





Checkliste: Ihr Fahrplan für die Umsetzung

*Diese Checkliste ersetzt keine individuelle Bewertung Ihrer KI-Nutzung

- **Bestandsaufnahme:** Führen Sie eine Liste aller in Ihrer Einrichtung verwendeten KI-Systeme.
- **Kategorisierung:** Prüfen Sie, ob diese als Hochrisiko-KI eingestuft werden.
- **Herstellerkommunikation:** Fragen Sie Ihre Anbieter proaktiv nach dem Stand des Zertifizierungsverfahrens und fordern Sie die technische Dokumentation an.
- **Schulung:** Planen Sie Schulungen für Ihr Team, um den sicheren Umgang mit KI und die menschliche Aufsichtspflicht zu gewährleisten.
- **Prozesse anpassen:** Passen Sie Ihre internen Arbeitsanweisungen und Dokumentationsprozesse an die neuen Anforderungen an.

Aus der Praxis

In der praktischen Umsetzung der EU-KI-Verordnung zeigt sich, dass viele Organisationen weniger an fehlendem Willen scheitern als an fehlender Übersicht und belastbarer Risikoeinordnung.

Aus dieser Erfahrung heraus wurde *auditora* entwickelt – als Prüfplattform zur strukturierten Risikobewertung von KI-Systemen sowie zur Einordnung sicherheits-, datenschutz- und KI-bezogener Anforderungen. Ziel ist es, Risiken nachvollziehbar zu identifizieren und Entscheidungsgrundlagen zu schaffen.

Klären, ob und wie Ihre KI-Anwendungen unter den EU AI Act fallen, welche Risikoklasse relevant ist und welche nächsten Schritte für eine rechtssichere Umsetzung sinnvoll sind.



KI-gestützte Dokumentation & Abrechnung

Wie Robot Process Automation (RPA) die Verwaltung ändert

Das Problem: Eingeschlossene Daten in autarken Systemen

Sie kennen das sicher: Ihr Praxis- oder Klinikverwaltungssystem arbeitet wie eine abgeschlossene Festung. Essenzielle Daten für Abrechnung, Berichtswesen und Prozessoptimierung sind darin eingesperrt. Da keine API-Schnittstellen verfügbar sind, scheint eine Automatisierung unmöglich. Die Folge ist ein enormer manueller Aufwand.

- Manuelle Doppelerfassung von Daten in unterschiedlichen Systemen
 - Zeitintensive Prüfvorgänge für Abrechnungen und Berichte
 - Fehleranfälligkeit durch monotone, sich wiederholende Aufgaben
 - Hoher Personaleinsatz für administrative Tätigkeiten statt für Patienten
- Diese Insel-Lösungen bremsen nicht nur die Effizienz aus, sie binden auch wertvolle Ressourcen, die an anderer Stelle dringend benötigt werden.

Die fehlende API ist kein technisches Problem – sondern ein strategisches.

Die Lösung: RPA als intelligente Brücke

An dieser Stelle setzt unser entwickelter KI-Assistent an. Statt auf offene Schnittstellen zu warten, die vielleicht nie kommen, nutzen wir die Methode der RPA

Was ist RPA?

Stellen Sie sich einen digitalen Mitarbeiter vor, der repetitive, regelbasierte Computeraufgaben erledigt – so wie ein menschlicher Benutzer. Der RPA-Assistent kann:

- Sich anmelden in Systeme wie z.B. "Claire"
- Navigation durch die Menüs
- Suchen von Patienten- und Abrechnungsdaten
- Kalkulieren und Prüfen von Leistungen
- Erstellen von Reports und Statistiken
- Das Besondere an unserem Ansatz: Volle Transparenz und Datenschutz
- Im Gegensatz zu vielen Cloud-Lösungen arbeitet unser RPA-Assistent vollständig lokal in Ihrer IT-Umgebung. Das bedeutet:
- Ihre sensiblen Patientendaten verlassen nie Ihr System.
- Jede Aktion wird protokolliert: Es ist lückenlos nachvollziehbar, wer (bzw. welcher Bot) was wann und warum getan hat.
- Klare Verantwortlichkeit: Der Bot handelt nur in dem Rahmen, den Sie ihm vorgeben.





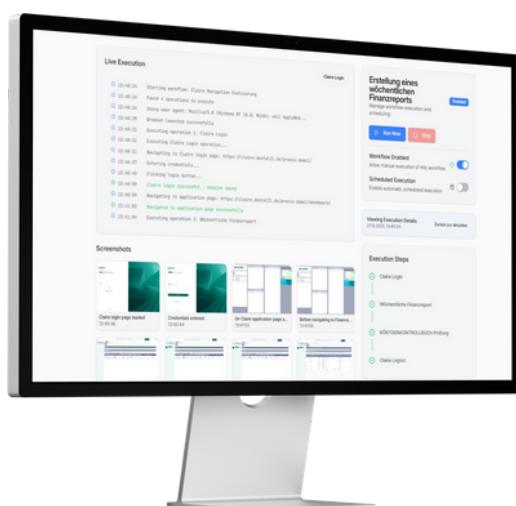
Die meisten internen Automatisierungsversuche scheitern nicht an der Technik, sondern an falscher Prozessannahme

Ihr erster Schritt in die Automatisierung

Die Einführung ist simpler als gedacht:

1. Prozessanalyse: Wir identifizieren mit Ihnen die besten Kandidaten für Automatisierung (hoch repetitiv, regelbasiert).
2. Bot-Entwicklung: Wir konfigurieren den digitalen Mitarbeiter exakt nach Ihren Workflows.
3. Testphase: Der Bot geht probeweise an den Start – unter Ihrer Aufsicht.
4. Produktivität: Nach der Freigabe übernimmt der Bot die Routineaufgaben – Ihr Personal behält die Kontrolle und kann jederzeit eingreifen.

Die fehlende API ist kein Automatisierungs-Hindernis mehr. Mit RPA-basierten KI-Assistenten erschließen Sie das Effizienzpotenzial Ihrer bestehenden Softwarelandschaft, ohne die Systemsicherheit und den Datenschutz zu gefährden. Investieren Sie die gewonnene Zeit Ihrer Mitarbeiter:innen wieder in das, was wirklich zählt: die Patient:innen.



✓ Maximale Flexibilität

Starten Sie Prozesse manuell nach Bedarf oder lassen Sie sie vollautomatisch im Hintergrund laufen – die Steuerung liegt jederzeit in Ihrer Hand.

✓ Optimale Ressourcen-Auslastung

Der digitale Assistent arbeitet rund um die Uhr und entlastet Ihr Team in Stoßzeiten. So werden Personalkapazitäten intelligent gebündelt und freigesetzt.

✓ Lückenlose Dokumentation

Nie wieder vergessene Einträge oder verspätete Reports. Der Assistent erledigt Dokumentationsaufgaben zuverlässig und vollständig – gemäß den festgelegten Regeln und Zeitplänen.

Quelle: Lösungen von AI Techno Center

KI-Sichtbarkeit: SEO und SEA sind nicht mehr genug

Wie Sie in der neuen KI-Suchwelt gefunden werden – und warum klassisches Marketing-Wissen hier nicht mehr reicht

Wenn Patienten heute nach einem Facharzt oder einer Klinik suchen, starten sie ihre Reise zunehmend nicht mehr bei Google – zumindest nicht so, wie wir es kennen. Statt einer Liste mit blauen Links erhalten sie eine konversationelle, direkte Antwort von KI-Assistenten wie ChatGPT, Microsoft Copilot oder Google Gemini. Diese Systeme durchsuchen nicht das Web, sondern ihr trainiertes Wissen. Das revolutioniert die digitale Sichtbarkeit von Grund auf.

Der fundamentale Unterschied: SEO/SEA vs. KI-Sichtbarkeit

SEO (Suchmaschinenoptimierung) & SEA (Suchmaschinenwerbung)	KI-Sichtbarkeit (Optimierung für KI-Answer-Assistenten)
Ziel: Ranking auf Seite 1 der Google-Ergebnisliste (SERP) mit 10 blauen Links.	Ziel: Als vertrauenswürdige, autoritative Quelle in die Antwort selbst der KI integriert zu werden.
Mechanismus: Optimierung für Keywords und Backlinks. Der Nutzer klickt auf Ihre Website.	Mechanismus: Optimierung für Kontext, Autorität und Faktengenauigkeit. Der Nutzer erhält die Information direkt – oft ohne Klick.
Metrik: Klickrate (CTR), organische Position.	Metrik: Zitierhäufigkeit, Genauigkeit der wiedergegebenen Informationen, "Vertrauens-Score".
Analogie: Ihr Schild steht in der besten Straße der Stadt.	Analogie: Sie sind der Experte, den der städtische Touristenführer allen Besuchern persönlich und namentlich empfiehlt.
Das bedeutet: Die beste SEO-Strategie nützt wenig, wenn die KI-Assistenten Ihre Praxis oder Klinik nicht als vertrauenswürdige Quelle für medizinische Informationen einstufen.	



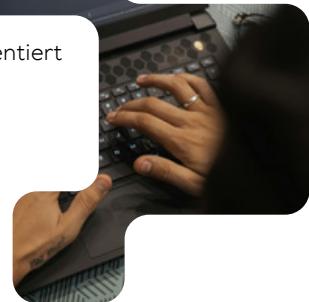
Wenn KI Sie nicht nennt, existieren Sie im Entscheidungsmoment nicht.

Warum JETZT?

1. Das "**Zero-Click**"-Paradigma: Immer mehr Suchanfragen enden direkt in der KI-Antwort. Wenn Sie dort nicht vorkommen, existieren Sie für diesen Nutzer im Entscheidungsmoment nicht – egal wie gut Ihr SEO-Ranking ist.



2. Der **Vertrauensvorschuss**: Informationen, die von einer KI präsentiert werden, genießen implizit hohes Vertrauen. Als genannte Quelle profitieren Sie direkt von diesem Effekt.



3. **Wettbewerbsvorsprung**: Die meisten Anbieter im Gesundheitswesen schlafen auf diesem Thema. Wer jetzt handelt, sichert sich einen nachhaltigen Vorsprung in der digitalen Wahrnehmung.

Die Herausforderung: Warum herkömmliche Ansätze hier scheitern



Klassische Marketingmaßnahmen reichen nicht aus. Das Problem ist technischer Natur:

- KI-Assistenten benötigen **strukturierte, maschinenlesbare Daten**, um Ihre Praxis korrekt zu kategorisieren und zu empfehlen.
- Die meisten Praxiswebsites sind zwar optisch ansprechend, bieten aber **keine optimierte Daten-Grundlage** für KI-Systeme.
- Herkömmliche Agenturen fehlt oft das **tiefe technische Verständnis**, wie LLMs (Large Language Models) Informationen suchen, gewichten und darstellen.

Die Lösung: Technische Optimierung für KI-Assistenten

Es geht nicht darum, Ihre gesamte Website neu zu gestalten. Der effiziente Weg ist eine **zielgerichtete technische Nachrüstung**:

1. **KI-Audit & Gap-Analyse:** Zuerst wird geprüft, welche Informationen KI-Systeme derzeit über Sie haben und welche Lücken existieren.
2. **Strukturierung der Datenbasis:** Ihre bestehenden Website-Inhalte werden so aufbereitet, dass sie für KI optimal verständlich sind. Das betrifft insbesondere:
 - **Spezifische Code-Implementierungen** für i die Organisation.
 - Klare Strukturierung von Leistungen, Fachgebieten, Standortdaten und Expertise.
3. **Autorität aufbauen:** Durch Verknüpfung mit vertrauenswürdigen medizinischen Datenbanken und Verzeichnissen wird Ihre Praxis als verlässliche Quelle etabliert.

Wichtig: Dies ist ein technischer Prozess, der von Spezialisten für KI-Kommunikation durchgeführt werden sollte. Agenturen wie *LANURI* (www.lanuri.de) haben sich darauf spezialisiert, genau diese Lücke zu schließen. Sie entwickeln bei Bedarf neue Webauftritte, die von Grund auf KI-optimiert sind, oder – und das ist der typischere Weg – sie ergänzen Ihre bestehende Präsenz mit dem spezifischen "Code" und den Daten, die Sie für KI-Systeme sichtbar und referenzierbar machen. Dieses spezifische technische Know-how für die KI-Kommunikation besitzen die wenigsten klassischen Marketing- oder Webdesign-Agenturen.

Das ist kein Marketingprojekt, sondern ein technischer Eingriff.

Ihr erster Schritt in die KI-Sichtbarkeit

1. Fragen Sie die KI: Geben Sie bei ChatGPT, Copilot & Co. ein: "Nenne mir empfohlene Facharztpraxen für [Ihre Fachrichtung] in [Ihre Stadt]." Stehen Sie da? Wenn nein, haben Sie Handlungsbedarf.
2. Suchen Sie den Spezialisten: Wenden Sie sich an einen Anbieter, der den Unterschied zwischen SEO und KI-Sichtbarkeit nicht nur erklären, sondern auch operativ umsetzen kann.

LANURI – Marketing powered by AI

KI-sichtbare Websites, Bilder,
Videos – und integrierte Chat- &
Voicebots, die direkt mit Ihrer
Infrastruktur arbeiten

Warum kann ich denen zutrauen, mir Klarheit zu verschaffen?

Über uns

Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen ist kein Experimentierfeld.

Sie erfordert technisches Verständnis, regulatorische Sicherheit und Erfahrung aus realen Praxisprojekten.

AI Techno Center entwickelt und begleitet KI-Lösungen speziell für Arztpraxen, Therapiezentren und Kliniken – mit dem Fokus auf Entlastung, Nachvollziehbarkeit und Datenschutz.

Unsere Arbeit wurde mehrfach international ausgezeichnet. Die Anerkennungen würdigen nicht einzelne Tools, sondern unseren Ansatz: KI nur dort einzusetzen, wo sie strukturell sinnvoll, rechtlich sauber und im Alltag beherrschbar ist.

Wir arbeiten nicht mit Standardlösungen. Stattdessen analysieren wir Prozesse, Systeme und Risiken, bevor Empfehlungen ausgesprochen werden.

Ihr AI Techno Center Team
www.ai-tc.de

GOLD WINNER 2023

Am 25. Mai 2023 wurde die DSDW Group, unter der Inhaberschaft von Svetlana Badak, für ihre wegweisende Arbeit im Bereich Digitale Transformation und Zukunftskompetenzen geehrt.
[PreisträgerInnen 2023](#)



GOLD WINNER 2024

Am 20.05.2024 erhielt die KAKUBU – KI Akademie für Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen den Gold Winner in der Kategorie Künstliche Intelligenz und Unternehmensinnovation – ein Beweis für praxisnahe Exzellenz in moderner Weiterbildung.
[PreisträgerInnen 2024](#)



GOLD WINNER 2025 – NewWork Business Award

Am 21. Mai 2025 wurde die AI Techno Center GmbH mit dem Gold Winner in der Kategorie Künstliche Intelligenz (KI) / Maschinelles Lernen ausgezeichnet.
[PreisträgerInnen 2025](#)



GOLD STEVIE® AWARD 2025 – German Stevie Awards



Am 01.06.2025 wurde AI Techno Center mit dem GOLD STEVIE® AWARD für Künstliche Intelligenz und Maschine Learning ausgezeichnet – ein Meilenstein für KI-Innovationen im Gesundheitswesen.
[Meilenstein 2025](#)



PEOPLE'S CHOICE STEVIE® AWARD 2025

Am 01.06.2025 wurde AI Techno Center GmbH bei den People's Choice Stevie® Awards für Favorite Companies 2025 ausgezeichnet – in der Kategorie Informationstechnologie Computer & Elektronik.
[Meilenstein 2025](#)





Dezember 2025 | N° 7

KI

KI verändert den medizinischen Alltag schrittweise – oft unbemerkt, aber wirkungsvoll.
Nicht jede Praxis muss sofort handeln.
Aber jede sollte wissen, wo sie steht, welche Risiken bestehen
und welche Optionen realistisch sind.
Klarheit ist kein Ergebnis von Tools.
Sondern von bewussten Entscheidungen.